

# ARBEITER-SINFONIE-KONZERTE

20. JAHR 1924/25

---

MITTWOCH, DEN 12., UND DONNERSTAG,  
DEN 13. NOVEMBER 1924, UM 7 UHR ABENDS  
IM GROSSEN KONZERTHAUSSAAL

## SINFONIE-KONZERT



LISZT . . . . . LES PRÉLUDES

BRUCH . . . . . ERSTES VIOLINKONZERT  
G-MOLL

KALINNIKOW . . . . . ERSTE SINFONIE G-MOLL



DAS SINFONIE-ORCHESTER LEITET  
HERR IGNAZ NEUMARK (SCHEVENINGEN)  
VIOLINE: KATHLEEN PARLOW UND  
RUDOLF MALCHER

---

PREIS DIESES PROGRAMMS 1500 KRONEN



## FRANZ LISZT

geboren am 22. Oktober 1811 in Raiding bei Ödenburg, gestorben am 31. Juli 1886 in Bayreuth.

### LES PRÉLUDES

Die Präludien, das heißt Vorspiele, haben ihren Namen nach einem der Komposition vorangesetzten Motto aus dem französischen Dichter Lamartine, das in der deutschen Übertragung von Peter Cornelius folgendermaßen lautet: „Was anders ist unser Leben, als eine Reihenfolge von Präludien zu jenem unbekannten Gesang, dessen erste und feierliche Note der Tod anstimmt? Die Liebe ist das leuchtende Frührot jedes Herzens; in welchem Geschick aber wurden nicht die ersten Wonnen des Glückes von dem Brausen des Sturmes unterbrochen, der mit rauhem Odem seine holden Illusionen verweht, mit tödlichem Blitz seinen Altar zerstört und welche im Innersten verwundete Seele suchte nicht gern nach solchen Erschütterungen in der lieblichen Stille des Landlebens die eigenen Erinnerungen einzuwiegen? Dennoch trägt der Mann nicht lange die wohlige Ruhe inmitten besänftigender Naturstimmungen, und »wenn der Drommete Sturmsignal ertönt«, eilt er, wie immer der Krieg heißen möge, der ihn in die Reihen der Streitenden ruft, auf den gefahrvollsten Posten, um im Gedränge des Kampfes wieder zum ganzen Bewußtwerden seiner selbst und in den vollen Besitz seiner Kraft zu gelangen.“

## MAX BRUCH

geboren am 6. Jänner 1838 in Köln, gestorben am 2. Oktober 1920 in Berlin  
schrieb neben anderen Chor- und Instrumentalwerken drei Violinkonzerte, von denen das

### ERSTE VIOLINKONZERT G-MOLL

wegen seiner reichen Melodienfülle und der vorzüglichen Setzweise des Solo-instrumentes allgemeine Verbreitung fand. Es besteht aus drei Sätzen: Vorspiel, Allegro moderato – Adagio – Finale (Allegro energico).

## WASSILI SERGEJEWITSCH KALINNIKOW

geboren am 13. Jänner 1866 in Woina (Alzenscher Kreis des Gouvernements Orlow),  
gestorben am 11. Jänner 1901 in Jalta

ist in jungen Jahren einer tödlichen Krankheit erlegen, deren Ausbruch und Verschlimmerung durch seine dürftigen materiellen Verhältnisse herbeigeführt wurde. Kalinnikow, der eine Reihe Orchester- und Chorwerke, auch Lieder und Klavierstücke geschaffen hat, hat mehrere Sinfonien geschrieben, von denen die

### ERSTE SINFONIE G-MOLL

heute in Wien zum ersten Male aufgeführt wird, während sie im Auslande längst bekannt und geschätzt ist. Die Sinfonie enthält vier Sätze: Allegro moderato (mäßig schnell) – Andante commodamente (in mächtlicher Bewegung) – Scherzo – Finale.